Relegation 2017/2018 (1. vs. 2. Liga)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 30. Mai 2017, 01:25

Zitat von Dude

Seit 2013

Bzw das letzte mal Ddorf aufgestiegen 2013

Sorry, das sehe ich jetzt nicht unbedingt so, dass immer *mimimi* der Bundesligist drinbleibt.

Ich glaube, wir haben uns damals alle gefreut, als wir Cottbus da oben runtergeholt haben und dann auch, als wir Augsburg in die Schranken wiesen. Einfach zu sagen, der Zweitligist hätte keine Chance und neuerdings bliebe immer der Bundesligist drin, ist für mich komplett falsch. Auch die Zweitligisten haben in der Relegation eine faire Chance.

Nehmen wir das Duell WOB - BTSV, so hatte Braunschweig in Wolfsburg durchaus die 1000%-ige Chance, ein wichtiges Auswärtstor zu erzielen. Und im Rückspiel heute hatten sie allein in der ersten Halbzeit drei Tormöglichkeiten, während WOB fast nicht aufs Braunschweiger Tor brachte. Machen sie aus diesen drei Möglichkeiten zwei Tore, geht Wolfsburg ganz gewaltig die Düse.

Ja, und auch wir hatten in der vorangegangenen Saison die Möglichkeit, durch die Relegation aufzusteigen. Man kam mit einem 1:1 (zugegeben unverdient und wie aus dem Nichts) aus Frankfurt zurück. Und dann stellt man sich im Rückspiel nur hinten rein und hofft, dass es 0:0 ausgeht. Ja wenn man so eine Chance daheim wegschmeisst, in dem man im Gegensatz zu Braunschweig heute so gar nicht nach vorne spielen will, dann kann man nicht unbedingt jammern, dass es "immer" der Bundesligist ist, der sich in der Reli durchsetzt.

Allerdings könnte es gut sein, dass Braunschweig - ähnlich wie wir in der vergangenen Saison - durch den verpassten Aufstieg einen Knacks bekommt und eine schlechte Saison 2017/18 spielen wird. Wir werden davon aber aller Wahrscheinlichkeit nach nicht profitieren. Sollte es anders kommen, würde ich mich freuen und die Chance der Relegation dankend annehmen.

Und wenn der Trainer dann nicht wieder die Hosenscheisser-Taktik auspackt, hätten wir durchaus eine Chance - auch gegen den Dauerpatienten HSV oder auch gegen Augsburg.